

Pressemitteilung 35/2026

München, 10.08.2026

Schwabe gewinnt knapp 1,5 Millionen Euro bei LOTTO 6aus49 in Gewinnklasse 2

Maximaljackpot von 50 Millionen Euro in der Gewinnklasse 1 im LOTTO 6aus49 bleibt wieder stehen

Knapper geht es nicht! Erneut hätte ein Spielteilnehmer aus Bayern fast den Maximaljackpot von 50 Mio. Euro bei LOTTO 6aus49 geknackt.

Der Glückspilz aus Schwaben tippte die Gewinnzahlen 2, 8, 22, 30, 38, 43 richtig und teilt sich damit gemeinsam mit einem Spielteilnehmer aus dem Saarland die Gewinnklasse 2. Besonders knapp wurde es bei der Superzahl (4). Hier lag er mit der 5 nur eine Zahl daneben. Seinen Gewinn hatte der Glückspilz mit einem Kundenkartenspielauftrag in einer LOTTO-Annahmestelle in Schwaben erzielt.

Mit seinem Sechser gewinnt er nun exakt 1.483.738,50 Euro in der Gewinnklasse 2 bei LOTTO 6aus49. Mit einem weiteren seiner insgesamt 10 Tippfelder gewann er zudem 12,70 Euro in der Gewinnklasse 8. Da er zudem auch an den Zusatzlotterien Spiel 77 und SUPER 6 teilgenommen hatte, konnte er auch hier einen weiteren Gewinn von 5,00 Euro erzielen: Gewinnklasse 7 bei Spiel 77. Die Gesamtgewinnssumme beläuft sich damit auf 1.483.756,20 Euro. Für seinen Spielauftrag hat der Gewinner inklusive Bearbeitungsgebühr 16,25 Euro investiert.

Der Maximaljackpot bei LOTTO 6aus49 wurde auch dieses Wochenende nicht geknackt (zum 39. Mal unbesetzt) und steht seit 22 Ziehungen in Folge auf 50 Millionen Euro.

Die Spielteilnahme ist in über 3.000 bayerischen LOTTO-Annahmestellen und auf lotto-bayern.de möglich.

Seit der Ziehung am 1. November 2023 gilt bei LOTTO 6aus49 ein Maximaljackpot von 50 Millionen Euro in der Gewinnklasse 1. Die bis dahin geltende Zwangsausschüttung nach Erreichen der Obergrenze wurde seinerzeit abgeschafft.

Wird die Gewinnklasse 1 nicht geknackt, verbleibt die für die Gewinnklasse 1 vorgesehene Gewinnausschüttung im Topf und wird als Jackpot-Überlauf gesammelt.

Wird der Maximaljackpot geknackt, erhöht der Überlauf die Gewinnausschüttung der Gewinnklasse 1 in der darauffolgenden Ziehung. Die neue Jackpot-Phase startet dann mit einer bereits höheren Gewinnsumme.

Derzeit befinden sich über 118 Millionen Euro im Topf der Gewinnklasse 1. Sobald der Maximaljackpot von 50 Mio. Euro geknackt wird, schließt sich für die folgende Ziehung aufgrund der angesammelten Summe gleich der nächste Maximaljackpot an.

Eine längere Jackpotphase gab es Ende 2023 bis Januar 2024, als 16 Ziehungen lang die Gewinnklasse 1 nicht geknackt wurde und erst in der 17. aufeinanderfolgenden Ziehung (am 03.01.2024) der Jackpot gefallen ist. Bei dieser Ziehung erzielte eine Rentnerin aus Mittelfranken einen Gewinn von über 48,5 Millionen Euro. Das ist der bislang höchste Einzelgewinn seit der Einführung von LOTTO 6aus49 im Jahr 1955. Den Spielschein mit den Gewinnzahlen hatte die Rekordgewinnerin von ihrem verstorbenen Partner übernommen. Am 25.03.2026 sicherte sich ein Familienvater aus Schwaben 44,2 Millionen Euro. Auch hier gab es zuvor eine längere Jackpotphase: auch hier ist 16 Ziehungen die Gewinnklasse 1 nicht getroffen worden. Erst in der 17. aufeinanderfolgenden Ziehung ist die Gewinnklasse 1 geknackt worden. Ein Spielteilnehmer aus Schwaben hatte bei der LOTTO 6aus49-Ziehung am 25.03.2026 als Einziger in Deutschland den Jackpot in der Gewinnklasse 1 getroffen und damit den vierthöchsten Einzelgewinn in der Geschichte von LOTTO 6aus49 abgeräumt – in Höhe von exakt 44.200.989,10 Euro. Seit dem 25.03.2026 ist die Gewinnklasse 1 bei LOTTO 6aus49 nicht mehr geknackt worden, seit dem 27.05.2026 ist der Jackpot in der Gewinnklasse 1 bei LOTTO 6aus49 auf Maximalhöhe in Höhe von 50 Millionen Euro.

Staatliche Lotterie- und Spielbankverwaltung

Leiterin Stabsstelle Unternehmenskommunikation & Pressestelle: Verena Ober

Telefon: 089 28655-526

E-Mail: presse@lotto-bayern.de

Internet: <https://slsv-bayern.de/presse-news/pressemitteilungen/>